



Stadtrat Gerwin Stöcken

Dezernent für Soziales, Gesundheit,
Wohnen und Sport

An alle Haushalte

in Elmschenhagen und Kroog

Kiel, 31.07.2015
Rathaus, Zimmer 113b
24103 Kiel, Fleethörn 9
E-Mail: Linden-Petersen@kiel.de

Liebe Elmschenhagerinnen und Elmschenhager,

wir laden Sie herzlich zu einer Stadtteilversammlung ein am

Samstag, den 5. September von 14 bis 17 Uhr
in der Aula des Elmschenhager Gymnasiums, Allgäuer Straße 30, 24146 Kiel.
Der Zugang ist barrierefrei.

Ergebnisse der Telefonbefragung

Ende Mai haben wir Sie über den Beginn des Bürgerbeteiligungsverfahrens und die Telefonbefragung im Juni informiert. Wie Sie sich sicher noch erinnern, war die Diskussion um die Weiterentwicklung des Einzelhandels am Andreas-Hofer-Platz und am Bebelplatz Ausgangspunkt vieler Fragen zur Nahversorgung und zum nachbarschaftlichen Zusammenleben im Stadtteil.

Mittlerweile hat der uns unterstützende Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. (vhw) zahlreiche Telefoninterviews in Elmschenhagen und Kroog durchgeführt. Es wurde deutlich, dass Sie klare Erwartungen an das Rathaus haben. Die Telefoninterviews zeigten, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich um eine funktionierende Nahversorgung im Stadtteil sorgen.

Nach der Schließung des Lebensmittelmarktes am Andreas-Hofer-Platz wird die fehlende Einkaufsmöglichkeit in Elmschenhagen-Nord von vielen als Problem gesehen. Es gibt sowohl Bedenken als auch Zuspruch zu einer Vergrößerung der Einkaufsmöglichkeiten am Bebelplatz. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die meisten sich eine gute Nahversorgung an beiden Plätzen wünschen.

Auch andere Aspekte für die Entwicklung des Stadtteils wurden als wichtig erachtet. Dazu gehören die Verbesserung von Aufenthaltsqualitäten im Fritz-Lauritzen-Park und um den Bebelplatz, die Verkehrs- und Parksituation im Stadtteil und der Wunsch nach mehr Möglichkeiten, sich im Stadtteil öffentlich zu treffen.

Ablauf der Stadtteilversammlung am 5. September 2015

Nach einer Einführung möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Entwicklungen zur Nahversorgung informieren. Anschließend werden die Ergebnisse der Telefoninterviews vorgestellt, über die wir uns dann austauschen wollen. Im zweiten Teil möchten wir mit Ihnen Vorschläge für die weitere Entwicklung in Elmschenhagen und Kroog sammeln und besprechen.

Wie geht es nach der Stadtteilversammlung weiter?

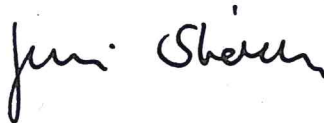
Wir werden alle eingebrachten Anliegen aufnehmen und im Rathaus auf ihre Umsetzbarkeit prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung werden wir Ihnen auf einer zweiten Veranstaltung (voraussichtlich März 2016) vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Wenn Sie Fragen haben, hilft Ihnen im Rathaus die Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung des Pressereferates gern weiter. Christine Scheffler, E-Mail: Christine.Scheffler@kiel.de, Tel. 901-2336 und Barbara Linden-Petersen, E-Mail: Linden-Petersen@kiel.de, Tel. 901-3038, stehen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und sind gespannt auf Ihre Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Todeskino



Gerwin Stöcken